

Merkmale der Hochbegabung bei Kindern und Jugendlichen

Auch wenn der Nachweis einer Hochbegabung nur durch einen geeigneten IQ-Test erbracht werden kann, gibt es laut Webb et al. (2017) einige Merkmale von Kindern, durch die Bezugspersonen auf eine mögliche Hochbegabung aufmerksam werden können. Bisher gibt es noch keine wissenschaftlich fundierte Festlegung über Denkprozesse oder Denkstrukturen hochbegabter Menschen. Auch für hochbegabte Kinder gilt, dass ihr Verhalten und ihre Vorlieben sehr unterschiedlich sind. Es gibt aber einige typische Merkmale, die auf eine Hochbegabung schließen lassen können. Nicht alle Merkmale müssen auf ein Kind zutreffen. Eine Absicherung der Vermutung durch einen Intelligenztest ist anzuraten, wenn einige der folgenden Merkmale auf ein Kind zutreffen:

Anzeichen/Merkmale für eine Hochbegabung bei Kleinkindern

- Überspringt ganze Entwicklungsphasen, lernt überdurchschnittlich früh zu laufen, überspringt Entwicklungsschritte, wie z. B. das Krabbeln oder Babysprache
- beginnt früh zu sprechen und bildet schnell ganze Sätze, großen Wortschatz.
- Säuglinge haben häufig schon in den ersten Lebenswochen einen besonders "wachen" Blick"
- Sehr gutes Gedächtnis und auffällig gute Beobachtungsgabe
- Frühes Interesse an Zahlen, Buchstaben, Symbolen und Zeichen
- Besondere Sensibilität kann ebenfalls auf eine Hochbegabung hindeuten.
- Ihr Kind stellt viele Fragen zu nicht altersentsprechenden Themen: Kind hinterfragt viel und Entscheidungen der Eltern stellen es nicht einfach zufrieden. Es erstaunt mit Fragestellungen und Wissensdurst.
- Kind sucht Kontakt zu Älteren: spielt und unterhält sich lieber mit Erwachsenen und/oder älteren Kindern als mit Gleichaltrigen.
- Frühes selbstständiges Erlernen von Rechnen, Schreiben oder Lesen vor der Einschulung
- oft ist die geistige Entwicklung der emotionalen Entwicklung voraus,

Anzeichen/Merkmale für eine Hochbegabung im Grundschul- und Jugendalter Lernen und Denken:

- Hohes Detailwissen in ausgewählten Bereichen
- Schnelle Auffassungsaufgabe und Erkennen von Ursache-Wirkungs-Beziehungen
- Ausgeprägter Wortschatz und sehr guter sprachlicher Ausdruck

- Kreative Ideen, ungewöhnliche Lösungsansätze
- Hohes Lerntempo
- Gute Konzentrationsfähigkeit

Schule:

- gute Noten mit wenig Aufwand, aber auch Underachievement (Minderleistung möglich)
- Langweile bis hin zur Arbeitsverweigerung von Routineaufgaben
- manchmal "Klassenclown" und Aufmerksamkeit zu erlangen
- eventuell kein Interesse am Schulstoffe der Jahrgangsstufe

Arbeitsverhalten:

- hohe Selbstmotivation
- Perfektionistische Ansprüche an sich und andere
- große Neugier, vielfältige Interessen
- starke Vertiefung in selbstgewählte Themen
- liest sehr gern (auch Bücher über dem Altersniveau)
- setzt sich gern mit philosophischen und komplexen Themen auseinander

Sozialverhalten:

- Kritisches Hinterfragen von Autoritäten und Normen
- Individualismus, Nonkonformismus, Vertreten eigener Meinung
- hohes Gerechtigkeitsempfinden
- Asynchronität in der Entwicklung: intellektuell weit entwickelt aber emotional auf alterstypischen Niveau
- häufiger ältere Freunde und Gesprächspartner
- manchmal Gefühl von Einsamkeit, Nicht-Passung aufgrund von abweichenden Interessen, anderer Ausdrucksweise oder hohem Leistungsanspruch
- hohe Sensibilität

Typische Merkmale hochbegabte Kinder lt. James T. Webb

- Zeigen bereits im Säuglingsalter eine ungewöhnliche Wachheit.
- Rasche Auffassungsgabe/schnelle Lerner; können Gedanken zügig miteinander verknüpfen.

- Können sich viele Informationen merken; haben ein ausgesprochen gutes Gedächtnis.
- Für ihr Alter verfügen sie über einen außerordentlich großen Wortschatz und können ungewöhnlich komplexe Sätze bilden.
- Können Feinheiten von Sprache, Metaphern und abstrakte Begriffe besser erfassen als andere Kinder ihres Alters.
- Lösen gerne Aufgaben mit Zahlen oder beschäftigen sich mit Puzzles.
- Verfügen bereits im Vorschulalter über Lese- und Schreibfertigkeiten, die sie sich weitgehend selbst beigebracht haben.
- Ungewöhnliche emotionale Tiefe; intensive Gefühle und Reaktionen; hochsensibel.
- Ihr Denken ist abstrakt, komplex, logisch und einsichtig.
- Zeigen schon früh Idealismus und Gerechtigkeitssinn.
- Setzen sich mit sozialen und politischen Fragen und Ungerechtigkeiten auseinander.
- Längere Aufmerksamkeitsspanne, Ausdauer und intensive Konzentration.
- Sind oft in die eigenen Gedanken versunken; neigen zum Tagträumen.
- Sind ungeduldig, wenn sie selbst oder andere etwas nicht hinbekommen oder langsam sind.
- Lernen Grundfertigkeiten schneller und brauchen dazu weniger Übung.
- Stellen bohrende Fragen, sind sehr wissbegierig; wollen den Dingen auf den Grund gehen.
- Breites Interessenspektrum; manchmal ist ihr Interesse jedoch in einem bestimmten Bereich ganz besonders ausgeprägt.
- Hochentwickelte Neugierde und unerschöpfliches Fragenreservoir.
- Interesse am Experimentieren und daran, Dinge anders zu tun.
- Neigen dazu, Ideen oder Dinge in einer Weise miteinander zu verknüpfen, die ungewöhnlich ist oder nicht auf der Hand liegt (divergentes Denken).
- Ausgeprägter und mitunter ungewöhnlicher Sinn für Humor, insbesondere bei Wortspielen.
- Haben das Bedürfnis, Dinge und Personen durch komplexe Spiele oder nach bestimmten Schemata anzuordnen.
- Imaginäre Spielkameraden (im Vorschulalter); lebhaftes Vorstellung.

Diese Liste kann eine erste Einschätzung über eine mögliche Hochbegabung genutzt werden, ersetzt aber nicht eine professionell durchgeführte Begabungsdiagnostik.

*Quellenangabe: Diese Merkmalliste entstammt dem Buch "Hochbegabte Kinder. Das große Handbuch für Eltern" von James T. Webb